



**GEMEINDE
ENTWICKLUNGS
PROGRAMM**
FÜR RAUM UND LANDSCHAFT

**PROGRAMMA
di SVILUPPO
COMUNALE**
PER IL TERRITORIO E IL PAESAGGIO

BRUNECK BRUNICO

4 4
**BERICHT ÜBER DIE RELAZIONE SUGLI
ÜBER- OBIETTIVI
GEMEINDLICHEN INTERCOMUNALI
ZIELE**



Stadtgemeinde Bruneck

Città di Brunico



AUFTRAGGEBER
COMMITTENTE

PLANUNGSTEAM
GRUPPO DI PIANIFICAZIONE



INHALTSVERZEICHNIS

1. Nachbargemeinden	4
2. Verkehr	4
3. Landschaft	5
4. Infrastrukturen	6
5. Übergemeindliche Funktion - Mittelpunktsgemeinde.	6
6. Senioren - Entwicklung	7
7. Wohnraum.....	7

CONTENUTO

1. Comuni confinanti	4
2. Traffico.....	4
3. Paesaggio.....	5
4. Infrastrutture	6
5. Funzione intercomunale - Comune di centro	6
6. Anziani - Sviluppo	7
7. Residenziale.....	7

1. NACHBARGEMEINDEN

Bruneck ist als Mittelpunktsgemeinde des Pustertales nicht nur mit den umliegenden Gemeinden vernetzt, sondern bildet einen wichtigen Dreh- und Angelpunkt für Handel, Kultur und Tourismus. Als wichtiger Verkehrsknotenpunkt verbindet die Stadt das Pustertal mit anderen Regionen Südtirols und darüber hinaus.

Das Gemeindegebiet von Bruneck grenzt direkt an die Gemeinden St. Lorenzen, Pfalzen, Gais, Percha, Rasen Antholz, Olang und St. Vigil. In den vergangenen Jahren wurde die Entwicklung der Gemeinden mit vielen Initiativen koordiniert.

Mit den Gemeinden Percha und St. Lorenzen wurde auch eine Zusammenarbeit zur Erstellung des Gemeindeentwicklungsprogrammes besprochen. Aufgrund der unterschiedlichen zeitlichen Bearbeitungsschritte, konnte aber keine gemeinsame Lösung gefunden werden.

2. VERKEHR

Der Verkehr in Bruneck und den umliegenden Gemeinden stellt eine Herausforderung dar, die durch das stetige Wachstum der Stadt und der umliegenden Gemeinden noch verstärkt wird. Insbesondere in den Stoßzeiten kann es zu Verkehrsstaus und Engpässen auf den Straßen kommen, da Bruneck als wichtiger Verkehrsknotenpunkt im Pustertal fungiert und zahlreiche Pendler sowie Touristen anzieht.

Ein Problem, ist die begrenzte Kapazität der Straßeninfrastruktur, insbesondere während der Wintersaison und der Sommersaison, wenn der Tourismus seinen Höhepunkt erreicht und die Zufahrtsstraßen zu den Gemeinden am Kronplatz stark frequentiert sind. Dies betrifft im Besonderen die Gemeinden Bruneck, Percha, Olang und St. Vigil. Dies führt nicht nur zu Verzögerungen, sondern auch zu einer Belastung der Umwelt und der Lebensqualität der Anwohner durch erhöhten Verkehrslärm und Luftverschmutzung.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, wurde zwischen den Gemeinden Bruneck, St. Lorenzen, Pfalzen, Percha, Olang und Rasen Antholz eine Vereinbarung zur gemeinsamen Führung eines Polizeidienstes abgeschlossen. Unter Führung der Ortspolizei von Bruneck werden dadurch die Umsetzung der Verkehrsmaßnahmen koordiniert.

Verschiedene Maßnahmen sind im Gespräch oder wurden bereits umgesetzt, darunter der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, die Schaffung von Park-and-Ride-Angeboten an den Bahnhöfen von St. Lorenzen, Bruneck und Percha sowie die Verbesserung der Radwegeinfrastruktur. Durch eine koordinierte Verkehrsplanung, die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und der Landesverwaltung können langfristig nachhaltige Lösungen gefunden werden, um den Verkehr in Bruneck und Umgebung effizienter und umweltfreundlicher zu gestalten.

Mit Ausnahme der Gemeinde St. Vigil sind die Gemeinden des mittleren Pustertales durch die Citybuslinien, die Überlandlinien oder die Eisenbahnen verbunden. Die Verbindung betrifft nicht nur die Hauptorte, sondern auch die Fraktionen. Die Frequenz des öffentlichen Nahverkehrs wird

1. COMUNI CONFINANTI

In quanto centro della Val Pusteria, Brunico non solo è collegata alle comunità circostanti, ma costituisce anche un importante snodo per il commercio, la cultura e il turismo. Come importante nodo di trasporto, la città collega la Val Pusteria con altre regioni dell'Alto Adige e oltre.

Il territorio comunale di Brunico confina direttamente con i comuni di S. Lorenzo, Falzes, Gais, Perca, Anterselva, Valdaora e S. Vigilio. Negli ultimi anni, lo sviluppo dei comuni è stato coordinato con molte iniziative.

La collaborazione per la creazione del programma di sviluppo comunale è stata discussa anche con i comuni di Perca e San Lorenzo. Tuttavia, non è stato possibile trovare una soluzione comune a causa dei diversi tempi di elaborazione.

2. TRAFFICO

Il traffico a Brunico e nei comuni limitrofi è una sfida aggravata dalla costante crescita della città e dei comuni limitrofi. Sulle strade possono verificarsi ingorghi e colli di bottiglia, soprattutto nelle ore di punta, poiché Brunico è un importante nodo di trasporto della Val Pusteria e attira numerosi pendolari e turisti.

Un problema è la capacità limitata dell'infrastruttura stradale, soprattutto durante le stagioni invernale ed estiva, quando il turismo è al massimo e le strade di accesso ai comuni del Plan de Corones sono molto trafficate. Ciò riguarda in particolare i comuni di Brunico, Perca, Valdaora e San Vigilio. Ciò comporta non solo ritardi, ma anche un aggravio per l'ambiente e la qualità della vita dei residenti locali a causa dell'aumento del rumore del traffico e dell'inquinamento atmosferico.

Per far fronte a queste sfide, i comuni di Brunico, San Lorenzo, Pfalzen, Perca, Valdaora e Anterselva hanno stipulato un accordo per la gestione congiunta di un servizio di polizia. Questo coordinerà l'attuazione delle misure di traffico sotto la guida della polizia locale di Brunico.

Sono in discussione o sono già state attuate diverse misure, tra cui il potenziamento del trasporto pubblico locale, la creazione di parcheggi presso le stazioni ferroviarie di St. Lorenzen, Brunico e Perca e il miglioramento dell'infrastruttura delle piste ciclabili. Attraverso una pianificazione coordinata dei trasporti e la collaborazione tra i comuni e l'amministrazione provinciale, è possibile trovare soluzioni sostenibili a lungo termine per rendere i trasporti a Brunico e dintorni più efficienti e rispettosi dell'ambiente.

Ad eccezione del comune di San Vigilio, i comuni della Val Pusteria centrale sono collegati dalle linee di autobus urbani, dalle linee interurbane o dalla ferrovia. I collegamenti non riguardano solo i comuni principali, ma anche le frazioni. La frequenza del trasporto pubblico locale viene regolarmente regolata in modo congiunto per soddisfare la domanda. Il previsto ampliamento delle linee ferroviarie con un'ulteriore fermata nella zona commerciale di Bruni-

regelmäßig gemeinsam an den Bedarf angepasst. Der geplante Ausbau der Bahnlinien mit einer zusätzlichen Haltestelle im Bereich der Gewerbezone Bruneck West/St. Lorenzen ergibt für das Mittlere Pustertal ein Angebot, das einer Straßenbahnlinie ähnelnd. Mit den Haltestellen St. Lorenzen, Bruneck West (in Planung), Bruneck Zentrum, Bruneck Krankenhaus, Percha und Olang, haben die Bewohner die Möglichkeit sämtliche Bereiche in einem Halbstundetak. Das untere und das obere Pustertal haben die Möglichkeit die öffentlichen Einrichtungen oder und die Arbeitsplätze mittels Eisenbahnanschlusses zu erreichen. Mit dem Bahnhof Percha findet sich auch noch die Möglichkeit des Zustieges zum Skigebiet Kronplatz.

Diese Anliegen wurden durch die Rückmeldung des Bürgermeisters von St. Lorenzen angeregt und erfordern eine eingehende Prüfung auf Projektebene für die Entwicklung umsetzbarer Maßnahmen:

Verkehrerschließung Gewerbezone St. Lorenzen und Bruneck West:

Die Verkehrsanbindung von Gewerbebezonen ist von entscheidender Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung einer Region. Eine effiziente Verkehrerschließung ist notwendig, um den reibungslosen Zugang für Unternehmen und Beschäftigte zu gewährleisten. Die Gewerbezone St. Lorenzen und Bruneck West erfordern daher eine genaue Prüfung, um mögliche Verbesserungen zu identifizieren. Um die genannten verkehrstechnischen Anliegen anzugehen, ist die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Erschließung der Zone sinnvoll. Diese Studie sollte die aktuellen Herausforderungen berücksichtigen und langfristige Lösungen für eine nachhaltige Verkehrsentwicklung bieten. In diesem Zusammenhang sollte auch die Verkehrsanbindung ins Ahrntal überprüft werden. Die Zufahrt ins Ahrntal verläuft zurzeit durch die Gewerbezone von St. Lorenzen wo sich regelmäßig Staus bilden. Eine Verlegung der Zufahrt ins Ahrntal stellt eine mögliche Lösung dar, die jedoch mit Herausforderungen verbunden ist. Es bedarf einer detaillierten Analyse, um mögliche Lösungen zur Verbesserung der Verkehrsflüsse zu erarbeiten.

Citybusverbindung mit Stefansdorf:

Die Citybusverbindung mit Stefansdorf kann durch bauliche Maßnahmen in Aufhofen verbessert werden. Für die baulichen Maßnahmen hat die Gemeinde Bruneck bereits ein Projekt ausgearbeitet.

3. LANDSCHAFT

Bruneck und die umliegenden Gemeinden sind mit Ausnahme der Gewerbezone Bruneck West-Lorenzen voneinander durch landwirtschaftliche Flächen getrennt. Diese Trennung wird auch bei der weiteren Entwicklung der Gemeinden berücksichtigt.

Auf den Gemeindegebieten der Gemeinden Bruneck, Percha, Rasen Antholz, Olang, St. Vigil und St. Lorenzen befinden

co Ovest/S. Lorenzo porterà a un servizio per la Val Pusteria centrale simile a una linea di tram. Con le fermate di St. Lorenzen, Brunico Ovest (in fase di progettazione), Brunico centro, Brunico ospedale, Perca e Valdaora, i residenti potranno raggiungere tutte le zone ogni mezz'ora. La bassa e l'alta Val Pusteria possono raggiungere in treno le strutture pubbliche e i luoghi di lavoro. La stazione ferroviaria di Perca consente inoltre di accedere al comprensorio sciistico di Plan de Coronas.

Queste preoccupazioni sono state suggerite dal sindaco di San Lorenzo e richiedono un esame dettagliato a livello di progetto per lo sviluppo di misure fattibili:

Sviluppo dei trasporti nelle zone commerciali di San Lorenzo e Brunico Ovest:

I collegamenti di trasporto alle zone commerciali sono di importanza cruciale per lo sviluppo economico di una regione. Collegamenti efficienti sono necessari per garantire un accesso agevole alle aziende e ai dipendenti. Le zone commerciali di St. Lorenzen e Brunico Ovest richiedono quindi un attento esame per individuare i possibili miglioramenti. Per affrontare le preoccupazioni relative al traffico, è opportuno realizzare uno studio di fattibilità per lo sviluppo della zona. Questo studio dovrebbe tenere conto delle sfide attuali e offrire soluzioni a lungo termine per uno sviluppo sostenibile dei trasporti. In questo contesto, dovrebbe essere esaminato anche il collegamento con la Valle Aurina. La strada di accesso alla Valle Aurina attraversa attualmente la zona commerciale di St. Lorenzen, dove si verificano regolarmente ingorghi. Lo spostamento della strada di accesso alla Valle Aurina è una soluzione possibile, ma che presenta delle difficoltà. È necessaria un'analisi dettagliata per sviluppare possibili soluzioni per migliorare i flussi di traffico.

Collegamento Citybus con Stefansdorf:

Il collegamento Citybus con Stefansdorf può essere migliorato attraverso misure di costruzione ad Aufhofen. Il Comune di Brunico ha già elaborato un progetto per le misure di costruzione.

3. PAESAGGIO

Ad eccezione della zona commerciale di Brunico Ovest- San Lorenzo, Brunico e i comuni limitrofi sono separati l'uno dall'altro da terreni agricoli. Questa separazione viene tenuta in considerazione anche nell'ulteriore sviluppo dei comuni.

Il Plan de Coronas si trova nel territorio dei comuni di Brunico, Perca, Rasen Anterselva, Valdaora, San Vigilio e San

det sich der Kronplatz. Der Kronplatz hat sich in den Jahren zu einem wichtigen Touristischen Mittelpunkt des Pustertales im Winter und Sommer entwickelt. Dabei befinden sich im Bereich des Kronplatz Flächen die für Freizeitaktivitäten stark genutzt werden und Flächen die Ruhebereiche sind. Bereits vor ca. 15 Jahren hat das zuständige Landesamt gemeinsam mit der Gemeinde Bruneck die Initiative für eine gemeinsame Planung ergriffen. Bei einem Treffen der Gemeinden, der Seilbahnbetreiber und den Vertretern der zuständigen Landesämter wurde über die Nutzungsmöglichkeiten und eventuelle Schutzbereiche gesprochen. Eine entsprechende Initiative sollte unter der Leitung der Landesverwaltung erneut aufgenommen werden.

4. INFRASTRUKTUREN

Die Gemeinde Bruneck mit den Stadtwerken arbeitet im Bereich der Infrastrukturen mit den Umliegenden Gemeinden zusammen. Die Stadtwerke betreuen bei dem Stromnetz von Bruneck und eines Teils der Umliegenden Gemeinden. Ebenso wird über das Fernheizwerk von Bruneck auch Percha und Teile von Gais und ein Teil der Gewerbezone St. Lorenzen versorgt. Mit der Gemeinde St. Lorenzen werden Gespräche zum Aufbau eines Fernheizwerkes geführt. Die Voraussetzungen für eine Versorgung der Gemeinde St. Lorenzen ist aber der Bau eines zusätzlichen Heizwerkes. Die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Bruneck und Percha wurde durch die gemeinsame Nutzung einer Quelle auf dem Gemeindegebiet von Percha. Die Entwicklung der Wassernutzung im Bereich des Kronplatz wird ein wichtiger Aspekt für die angrenzenden Gemeinden. Im Bereich des Kronplatzes wird das Wasser für Trinkwasser, für die landwirtschaftlichen Nutzung und für die Schneegewinnung benutzt. Initiativen der Seilbahnbetreiber und der Gemeinden zielen darauf ab eine sinnvolle Nutzung zu gewährleisten. Die Ausarbeitung eines Nutzungskonzeptes könnte ein wichtiger Schritt für die nächsten Jahre sein.

5. ÜBERGEMEINDLICHE FUNKTION - MITTELPUNKTSGEMEINDE

Bruneck nimmt eine bedeutende übergemeindliche Funktion im Pustertal ein, die über die Grenzen der Gemeinde hinausreicht. Als Mittelpunktsgemeinde und wichtiger Verkehrsknotenpunkt fungiert Bruneck als zentraler Anlaufpunkt für Einwohner und Besucher aus den umliegenden Gemeinden.

In der Rolle als Handels- und Dienstleistungszentrum bietet Bruneck eine vielfältige Palette an Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomiebetrieben, Gesundheits- und Bildungseinrichtungen sowie kulturellen Angeboten, die nicht nur den Bedarf der eigenen Bevölkerung decken, sondern auch Menschen aus benachbarten Orten anziehen.

Darüber hinaus ist Bruneck als Sitz der Bezirksgemeinschaft Pustertal und anderer regionaler Institutionen ein wichtiger Verwaltungsstandort, der die Koordination und Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Gemeinden erleichtert und die Entwicklung der gesamten Region fördert.

Lorenzo. Nel corso degli anni, Plan de Corones si è trasformato in un importante centro turistico della Val Pusteria sia in inverno che in estate. Nell'area di Plan de Corones ci sono aree molto utilizzate per le attività di svago e aree di sosta. Circa 15 anni fa, l'ufficio provinciale competente ha preso l'iniziativa di una pianificazione congiunta con il Comune di Brunico. In un incontro tra i comuni, i gestori delle funivie e i rappresentanti degli uffici provinciali competenti, sono state discusse le possibilità di utilizzo e le possibili aree protette. Un'iniziativa simile dovrebbe essere ripresa sotto la guida dell'amministrazione provinciale.

4. INFRASTRUTTURE

Il Comune di Brunico e le sue aziende municipalizzate collaborano con i comuni limitrofi nel settore delle infrastrutture. Le aziende municipalizzate sono responsabili della rete elettrica di Brunico e di alcuni comuni limitrofi. La centrale di teleriscaldamento di Brunico rifornisce anche Perca, parte di Gais e parte della zona industriale di St. Sono in corso colloqui con il comune di St. Lorenzen per la costruzione di una centrale di teleriscaldamento. Tuttavia, il prerequisito per rifornire il comune di St. Lorenzen è la costruzione di un'ulteriore centrale termica. L'approvvigionamento di acqua potabile per i comuni di Brunico e Perca è stato realizzato attraverso l'utilizzo congiunto di una sorgente nel comune di Perca. Lo sviluppo dell'utilizzo dell'acqua nell'area di Plan de Corones sarà un aspetto importante per i comuni limitrofi. Nell'area del Plan de Corones, l'acqua viene utilizzata per l'acqua potabile, per uso agricolo e per la produzione di neve. Le iniziative dei gestori delle funivie e dei comuni mirano a garantire un utilizzo sensato. Lo sviluppo di un concetto di utilizzo potrebbe essere un passo importante per i prossimi anni.

5. FUNZIONE INTERCOMUNALE - COMUNE DI CENTRO

Brunico svolge un'importante funzione sovracomunale in Val Pusteria che si estende oltre i confini del comune. In quanto centro del comune e importante snodo dei trasporti, Brunico funge da punto di contatto centrale per i residenti e i visitatori dei comuni circostanti.

Nel suo ruolo di centro commerciale e di servizi, Brunico offre una vasta gamma di opportunità di shopping, ristoranti, strutture sanitarie ed educative e offerte culturali che non solo soddisfano le esigenze della popolazione locale, ma attirano anche persone dalle città vicine.

Inoltre, in quanto sede della comunità del distretto della Val Pusteria e di altre istituzioni regionali, Brunico è un importante centro amministrativo che facilita il coordinamento e la cooperazione tra i vari comuni e promuove lo sviluppo dell'intera regione.

Grazie alla sua posizione centrale e alle sue funzioni sovracomunali, Brunico svolge un ruolo decisivo nel rafforzare lo

Durch seine zentrale Lage und seine übergemeindlichen Funktionen spielt Bruneck eine entscheidende Rolle bei der Stärkung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung des Pustertals und trägt dazu bei, die Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner der Region zu verbessern.

In Absprache mit den übergemeindlichen Einrichtungen wurden im Gemeindeentwicklungsprogramm auch die notwendigen Flächen gesucht und vorgesehen. Die Flächen sind notwendig um die Entwicklung der Schuleinrichtungen, des Krankenhauses mit den notwendigen Diensten und den Diensten der Bezirksgemeinschaft zu gewährleisten.

6. SENIOREN - ENTWICKLUNG

Die Altersstruktur im Pustertal unterliegt einem kontinuierlichen Wandel, der von verschiedenen Faktoren geprägt ist. In den letzten Jahrzehnten hat die Region eine deutliche Alterung der Bevölkerung erlebt, die hauptsächlich auf niedrige Geburtenraten und eine steigende Lebenserwartung zurückzuführen ist.

Dieser demografische Wandel stellt die Gesellschaft vor neue Herausforderungen, insbesondere im Bereich der Pflege und Versorgung älterer Menschen sowie der Sicherstellung einer ausgewogenen Generationenbalance. Gleichzeitig eröffnet er aber auch Chancen, etwa im Bereich der altersgerechten Infrastruktur und Dienstleistungen, die den Bedürfnissen einer älter werdenden Bevölkerung gerecht werden.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, sind gezielte Maßnahmen zur Förderung von Familien und zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie ebenso erforderlich wie die Schaffung von attraktiven Rahmenbedingungen für ältere Menschen, damit sie möglichst lange aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Durch eine ganzheitliche und vorausschauende Planung können im Pustertal langfristig Lösungen gefunden werden, die eine positive Entwicklung der Altersstruktur fördern und dazu beitragen, dass die Region auch in Zukunft ein lebenswerter Ort für Menschen jeden Alters bleibt.

Der Bau und die Führung der Altersheime wird durch einen Zusammenschluss einiger Gemeinden des mittleren Pustertales betreut. Die bestehenden Altersheime in Bruneck und in Olang sollen durch eine neue Struktur in Pfalzen ergänzt werden. Durch den geplanten Neubau in Pfalzen und die anderen im Gemeindeentwicklungsprogramm aufgezeigten Maßnahmen (z.B. Mehrgenerationenhaus, Bau von Seniorenwohnungen usw.) soll der Entwicklung in Bruneck und den umliegenden Gemeinde Rechnung getragen werden.

7. WOHNRAUM

Die Frage nach angemessenem Wohnraum für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Bruneck und die umliegenden Gemeinden ist zu einem zentralen Thema geworden, da die Stadt und ihre Umgebung einen kontinuierlichen wirtschaftlichen Aufschwung erleben. Die steigende Nachfrage nach Wohnraum, insbesondere in urbanen Zentren wie Bru-

neck, ist ein wichtiger Faktor für den wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung der Val Pusteria und trägt dazu bei, die Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner der Region zu verbessern.

Di concerto con le istituzioni sovracomunali, sono state inoltre ricercate e previste le aree necessarie nel programma di sviluppo comunale. Le aree sono necessarie per garantire lo sviluppo delle strutture scolastiche, dell'ospedale con i servizi necessari e dei servizi della comunità di quartiere.

6. ANZIANI - SVILUPPO

La struttura dell'età in Val Pusteria è soggetta a continui cambiamenti, caratterizzati da diversi fattori. Negli ultimi decenni, la regione ha registrato un significativo invecchiamento della popolazione, dovuto principalmente ai bassi tassi di natalità e all'aumento dell'aspettativa di vita.

Questo cambiamento demografico pone la società di fronte a nuove sfide, in particolare nel campo dell'assistenza e del sostegno agli anziani e nel garantire un equilibrio tra le generazioni. Allo stesso tempo, però, apre anche delle opportunità, ad esempio nel settore delle infrastrutture e dei servizi adeguati all'età che rispondono alle esigenze di una popolazione che invecchia.

Per affrontare queste sfide, sono necessarie misure mirate per promuovere le famiglie e conciliare lavoro e vita familiare, così come la creazione di condizioni quadro attraenti per gli anziani, in modo che possano partecipare attivamente alla vita sociale il più a lungo possibile.

Attraverso una pianificazione olistica e lungimirante, in Val Pusteria si possono trovare soluzioni a lungo termine che promuovano uno sviluppo positivo della struttura per età e contribuiscano a garantire che la regione rimanga un luogo in cui valga la pena vivere per le persone di tutte le età anche in futuro.

La costruzione e la gestione delle case di riposo sarà curata da un'associazione di diversi comuni della Val Pusteria centrale. Le case di riposo esistenti a Brunico e Valdaora saranno integrate da una nuova struttura a Pfalzen. Il nuovo edificio previsto a Pfalzen e le altre misure delineate nel programma di sviluppo comunale (ad es. casa multigenerazionale, costruzione di appartamenti per anziani, ecc.) sono destinati a tenere conto degli sviluppi a Brunico e nei comuni circostanti.

7. RESIDENZIALE

Il problema di un alloggio adeguato per i lavoratori di Brunico e delle comunità circostanti è diventato una questione fondamentale, dato che la città e l'area circostante sperimentano un continuo boom economico. La crescente domanda di alloggi, soprattutto nei centri urbani come Brunico, ha portato a una sfida in termini di disponibilità e costi.

neck, hat zu einer Herausforderung in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten geführt.

Für viele Arbeiterinnen und Arbeiter gestaltet sich die Suche nach bezahlbarem Wohnraum in Bruneck und den umliegenden Gemeinden schwierig, da die Mieten in den letzten Jahren stark gestiegen sind. Dies führt nicht nur zu finanziellen Belastungen, sondern auch zu einer Verdrängung von einkommensschwachen Familien und Einzelpersonen aus dem Wohnungsmarkt.

Um diesem Problem zu begegnen, sind verschiedene Maßnahmen im Gespräch oder bereits umgesetzt worden, darunter die Förderung von sozialem Wohnungsbau, die Schaffung von Wohnraum für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer durch Unternehmen.

Dennoch bleibt die Situation herausfordernd, da das Angebot an Wohnraum oft nicht mit der steigenden Nachfrage Schritt halten kann. Eine ganzheitliche Lösung erfordert daher eine enge Zusammenarbeit zwischen der Landesverwaltung, die Gemeinde des mittleren Pustertales und den Unternehmen, um langfristige Strategien zu entwickeln, die sicherstellen, dass alle Einwohnerinnen und Einwohner des mittleren Pustertales Zugang zu erschwinglichem und angemessenem Wohnraum haben.

Gemeinsam mit den Gemeinden St. Lorenzen, Pfalzen, Gais und Percha muss eine moderate Wohnbaupolitik gefunden werden, welche der Bevölkerung und der Mitarbeiter der Betriebe den Zugang zu Wohnraum ermöglicht.

Per molti lavoratori, trovare un alloggio a prezzi accessibili a Brunico e nelle comunità circostanti è difficile, dato che gli affitti sono aumentati notevolmente negli ultimi anni. Ciò comporta non solo oneri finanziari, ma anche l'esclusione dal mercato immobiliare di famiglie e individui a basso reddito.

Per contrastare questo problema, sono in discussione o sono già state attuate diverse misure, tra cui la promozione dell'edilizia sociale e la creazione di alloggi per i dipendenti da parte delle aziende.

Ciononostante, la situazione rimane difficile, poiché l'offerta di alloggi spesso non riesce a tenere il passo con l'aumento della domanda. Una soluzione olistica richiede quindi una stretta collaborazione tra l'amministrazione provinciale, i comuni della Val Pusteria centrale e le imprese, al fine di sviluppare strategie a lungo termine che garantiscano a tutti i residenti della Val Pusteria centrale l'accesso ad alloggi adeguati e a prezzi accessibili.

Insieme ai comuni di St. Lorenzen, Pfalzen, Gais e Perca, è necessario trovare una politica abitativa moderata che permetta alla popolazione e ai dipendenti delle aziende di accedere a un alloggio.

